

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Mag. Yannick Shetty, Michael Bernhard, Kolleginnen und Kollegen

betreffend Den Kindern helfen, die es wirklich brauchen

eingebraucht im Zuge der Debatte in der 217. Sitzung des Nationalrats über den Bericht des Ausschusses für Wirtschaft, Industrie und Energie über den Antrag 3427/A der Abgeordneten Norbert Sieber, Mag. Markus Koza, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über einen Ausgleich inflationsbedingt hoher Lebenshaltungs- und Wohnkosten (Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichs-Gesetz-LWA-G) geändert wird (2052 d.B.) – TOP 3

Die Regierung hat am 17. Mai ein Maßnahmenpaket im Volumen von € 500 Millionen für bedürftige Kinder angekündigt. Die Minister Raab und Rauch erklärten publikumswirksam, dass vier Gruppen geholfen werden solle, nämlich **Kindern von**

1. **Alleinerzieher:innen**
2. **Notstandshilfebezieher:innen**
3. **Arbeitslosengeldbezieher:innen**
4. **Ausgleichszulagenbezieher:innen**
5. **Sozialhilfebezieher:innen**

Der vorliegende Antrag bezieht sich aber nur auf die Gruppe 5, und es fehlen die Gruppen 1 bis 4. Weil in vielen Fällen Bezieher von Notstandshilfe gleichzeitig auch Sozialhilfe beziehen (sogenannte "Aufstocker"), müssen diese Fragen gemeinsam behandelt werden. Der Antrag 3427/A ist daher bestenfalls Stückwerk. Die vollmundigen Versprechen der Minister Raab und Rauch werden damit nicht ansatzweise eingelöst.


Österreich ist international führend, wenn es um Geldtransfers an Familien geht. Im Bereich der Sachleistungen für Kinder liegen wir allerdings im internationalen Vergleich deutlich zurück. Um sicher zu stellen, dass die Steuermittel wirklich treffsicher bei den Kindern ankommen, die diese Hilfe unbedingt brauchen, ist daher verstärkt auf Sachleistungen zu setzen. Dazu würde zum Beispiel gehören, den Kindern ein warmes, gesundes Mittagessen zur Verfügung zu stellen.


Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden


ENTSCHLISSUNGSANTRAG


Der Nationalrat wolle beschließen:

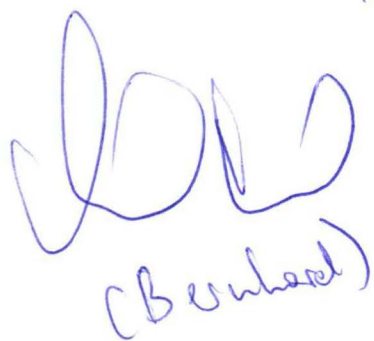
"Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, wird aufgefordert, dem Nationalrat eine Regierungsvorlage vorzulegen, die gezielte Sachleistungen für bedürftige Kinder vorsieht."


(HETZ)


(WACKER)


(MAREKREITZ)


FIEDLER


(Benhard)

